

Medienmitteilung

Berlin, 4. August 2009

freestyle.berlin vom 09. – 11. Oktober 2009 – Flughafen Berlin-Tempelhof

## **Erste Top-Athleten für freestyle.berlin bestätigt**

**Vom 09. bis zum 11. Oktober 2009 fliegt die internationale Elite der Freestylesport Szene auf dem Flugplatz Berlin-Tempelhof. Snowboarder David Benedek (GER), Freeskier Benedikt Mayr (GER), FMX-Superstar Mat Rebeaud (SUI) und Skateboarder Renton Millar (AUS) haben ihr Kommen bereits zugesichert.**

Zum ersten Mal bieten die internationalen Top-Stars der Szene bei freestyle.berlin Freestylesport der Extraklasse. Mit der Zusage erster Top-Namen und dem Sponsor Swatch ist dem Auftakt 2009 ein Feuerwerk an bester Freestylesport-Action garantiert. Der imposante Aufbau für freestyle.berlin beginnt schon eine Woche vorher, denn ein riesige Ladung «Dreck» für die beiden FMX Sprunghügel muss angeliefert werden, wovon der eine auf jeden Fall regensicher unter Dach platziert ist. Die Disziplin Skateboard wird in einer 16 Meter weiten und 4,30 Meter hohen Vertramp ausgetragen. Für Snowboard und Freeski geht es dank der Big Air Snowramp 40 Meter in die Höhe, von dort aus geht es die schneebedeckte, 90 Meter lange Sprungschanze runter. Diese Konstruktion trägt 250 Tonnen Schnee, der vor Ort produziert wird. Jede einzelne Disziplin ist ein sportliches Spektakel in sich selbst, aber freestyle.berlin setzt noch einen drauf und lässt alle noch mal in der Crossover Session gegeneinander antreten, um den ultimativen crossover.champ Berlin zu küren.

### **Snowboard: Die besten Deutschen treten gegen internationale Topstars an**

Im Snowboarden ist David Benedek (GER), die deutsche Snowboardhoffung schlechthin, wie auch einer der deutschen Olympia-Fahrer 2006, Christophe Schmidt aus München, am Start. Christophe trainiert bereits für Olympia 2010 und wird einen Zwischenstopp auf dem Rollfeld in Berlin-Tempelhof machen. Nicht zu unterschätzen ist die internationale Konkurrenz, die ihr Kommen bereits bestätigt hat: Scotty Lago, Snowboard-Profi aus den USA, wie auch der Finne Peetu Piiroinen, der die Swatch TTR-Saison 2008/09 als Weltcupsieger beendet hat. Stefan Gimpl, Gewinner des freestyle.ch Zürich 2008, wird aus Österreich anreisen, um am ersten freestyle.berlin dabei zu sein.

### **Freeski: Alle schreien für Benedikt Mayr**

Ganz Berlin wird dem deutschen Benedikt Mayr auf dem Rollfeld in Berlin-Tempelhof die Daumen drücken, wenn er gegen die internationale Elite im Freeski springen wird. Zugesagt haben Pro Freeskier Simon Dumont (USA), der nicht nur knapp Zweiter bei den Winter X Games 2008 in der Quarterpipe wurde, sondern auch dieses Jahr bereits Gold bei den Winter X Games 2009 im Big Air holte. Jacob Wester (SWE), der Gewinner des freestyle.ch 2008 ist ebenfalls dabei, wie auch TJ Schiller aus Kanada, der 2009 bei den X Games die Disziplin Slopestyle gewonnen hat. Diese beiden werden sich vorab schon ein Duell in Zürich geben, möge der Bessere gewinnen.

### **FMX: Kann Lokalhero Busty Wolter Superstar Mat Rebeaud die Stirn bieten?**

Der Berliner Busty Wolter wird es nicht leicht haben unter der internationalen Elite im FMX. Superstar und Swatch Pro Team Athlet Mat Rebeaud aus der Schweiz wird alles für den Sieg geben, erst kürzlich flog er bei den X Games knapp am Podest vorbei. Auch dabei ist Lance Corey aus den USA. Beide haben ihr

Erscheinen für freestyle.berlin bestätigt. Aber auch Petr Pilat (CZE) ist mit von der Partie und nicht zu unterschätzen, wie er letztes Jahr mit dem dritten Platz bei freestyle.ch bewies.

### **Skateboard: Heimvorteil für Jürgen Horrwarth in der Vertramp**

In der Vertramp wird Renton Millar aus Australien, der derzeit die WCS-Weltrangliste (World Cup Skateboarding) anführt, sein Können in Berlin unter Beweis stellen. Lokalmatador Jürgen Horrwarth wird in seiner Heimatstadt seinem Namen alle Ehre machen müssen, um gegen die junge Konkurrenz aus Kalifornien, Adam Taylor, 19 Jahre alt, anzutreten. Adam ist auch einer der wenigen Vertfahrer, der auch die Megaramp beherrscht und bereits dieses Jahr Jürgen auf dem Maloof Cup und bei den World Championships in Boston geschlagen hat. Aber die Karten werden ja jedes Mal neu gemischt in der Vertramp.

### **Ab sofort Tickets im Vorverkauf erhältlich**

Tickets sind ab sofort erhältlich unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und der EVENTIM-Hotline 01805 - 570 000 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen) und auch an allen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim.

**ACHTUNG:** Spezielle Early-Bird Angebote bis zum 18. September 2009.

Weitere Infos unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de).

[freestyle.ch](http://freestyle.ch) findet vom 25. – 27. September 2009 in Zürich statt.

### **freestyle.ch**

freestyle.ch wurde 1995 auf der Züricher Landiwiese ins Leben gerufen. Der damalige Initiant und heutige OK-Präsident Erwin Flury und sein Team wollten eine Art Schaufenster für die Freestylesportarten mitten in der Stadt kreieren. Von Anfang weg sah freestyle.ch seine Aufgabe darin, dem Kulturverständnis der Freestyle-Szene eine umfassende Plattform zu bieten, die Contests der verschiedenen Freestylesportarten mit einer Messe der Freestylesport-Industrie kombiniert. Die Messe entwickelte sich im Laufe der Jahre hin zur Label World, die heute für Industrie und Kunden zur unverzichtbaren Begegnungsplattform geworden ist. In Bezug auf die Wahl der Contest-Sportarten entsprach freestyle.ch stets den aktuellen Trends der Freestylesport-Szene, wobei sich seit 2003 Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard als Disziplinen im Rahmen von freestyle.ch bewährt haben. Ergänzend zu den regulären Contests hat freestyle.ch Showcontest-Gefäße wie etwa die «Ultimate Crossover Session», in welcher die Sportarten gegeneinander antreten, entwickelt. 2007 wurden erstmals Konzerte internationaler Acts in das Programm von freestyle.ch aufgenommen. Neben den sportlichen Highlights, der Messe und den Konzerten wurde freestyle.ch von nicht-kommerziellen Organisationen immer wieder als Plattform für Kampagnen im Bereich der Jugendprävention genutzt. Selbst fühlt sich freestyle.ch dazu verpflichtet, Jugendliche zu animieren, wieder vermehrt Sport zu treiben und kreativ zu sein. Jährlich besuchen über 40'000 Zuschauer freestyle.ch, die Kerngruppe liegt zwischen 14 und 28 Jahren. freestyle.ch hat sich seit der Erstaustragung als größte Freestylesport-Veranstaltung Europas etabliert, die heute Sport, Musik und Lifestyle in einem Format bietet. 2009 wird das Format von freestyle.ch mit «freestyle.berlin» erstmals jenseits der Schweizer Landesgrenze in Deutschland durchgeführt.

### **SWATCH**

1983 von Nicolas G. Hayek gegründet und heute unter der Präsidentschaft von Frau Arlette-Elsa Emch, ist eine führende Schweizer Schmuck- und Uhrenfabrikation und eine der trendigsten Modemarken dieser Welt. Die erste SWATCH überraschte Alle mit ihrem provokanten Geist, neuem Design und dem ungeheuren Erfolg. Immer an vorderster Front in punkto Mode, setzt SWATCH weiterhin Akzente: Vier Kollektionen im Jahr überraschen mit innovativen Design (Frühling Sommer, Sommer Sport, Herbst Winter, Winter Sport), Art Specials, eine Weihnachtskollektion, und Specials für das Chinesische Neue Jahr, Valentinstag und Muttertag. Daneben ist die Marke durch ihren Support von Extremsportarten (FMX, Surf, Snowboarding, Free Skiing, BMX) und Beach Volleyball tief verwurzelt in der Welt des Sports.

## Programm freestyle.berlin 2009

### Freitag, 09. Oktober

18.00 Türöffnung  
19.00 FMX Qualifikation  
19.30 Skateboard Qualifikation  
20.00 Freeski Qualifikation  
21.00 Konzert  
22.00 Snowboard Qualifikation  
23.00 Programmende

**Label World** offen bis 23.00 Uhr, **Bars und Restaurants** offen bis 24.00 Uhr  
**Party** von 23.00 bis 04.00 Uhr

### Samstag, 10. Oktober

11.00 Türöffnung  
14.00 Skateboard Qualifikation  
15.00 Freeski Qualifikation  
16.30 FMX Qualifikation  
17.00 Snowboard Qualifikation  
18.30 Konzert  
20.30 The Ultimate Crossover Session: Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard  
23.00 Programmende

**Label World** offen bis 23.00 Uhr, **Bars und Restaurants** offen bis 24.00 Uhr  
**Party** von 23.00 bis 04.00 Uhr

### Sonntag, 11. Oktober

11.00 Türöffnung  
13.30 Skateboard Final  
14.15 Freeski Final  
15.15 FMX Final  
16.00 Snowboard Final  
17.00 Superfinals: Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard  
18.00 Siegerehrung freestyle.champs  
19.00 Programmende

**Label World** offen bis 19.00 Uhr, **Bars und Restaurants** offen bis 19.00 Uhr

\* Änderungen vorbehalten

## freestyle.berlin 2009 – In Kürze

Freestylesport	Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard			
Datum	9. – 11. Oktober 2009			
Öffnungszeiten	Freitag 18.00 – 04.00 Uhr			
Samstag	11.00 – 04.00 Uhr			
Sonntag	11.00 – 19.00 Uhr			
Ort	Flughafen Berlin-Tempelhof, Berlin, Deutschland			
Eintritt/Vorverkauf	Erwachsene	Studenten/Schüler	Kinder (bis 10)	Familienticket
Freitag	€ 12.–/9.–*	€ 8.–/6.–*	gratis	
Samstag	€ 28.–/22.–*	€ 22.–/16.–*	gratis	
Sonntag	€ 18.–/14.–*	€ 15.–/11.–*	gratis	€ 38.–/30.–*
3-Tagespass	€ 50.–/40.–*	€ 38.–/30.–*	gratis	
	(*= Early Bird Vorverkaufspreise bis am 18. September)			
Wettkämpfe	Internationale Einladungswettkämpfe um den Titel «freestyle.champ»: Snowboard Big Air; Freeski Big Air (neu 40m hoch) FMX (Freestyle Motocross) Dirt-Jump und Skateboard Vert The Ultimate Crossover Session: unter den Snowboardern, Freeskiern, FMX-Piloten und Skateboardern wird der König der Lüfte erkoren, der so genannte «crossover.champ»			
Preisgeld	Über 110'000 US\$			
Anlagen	Big Air Snowramp, FMX Dirt-Jump, Kingsize Vertramp			
Party	Gratis, ab 18 Jahren, auf verschiedenen Floors			
Sponsor	Swatch			
Partner	Red Bull, Air Berlin			
Medienpartner	DSF, 104.6 RTL, Tip Berlin, MBM, Skiing, MotoX, Skateboard, Onboard Downdays, Sport2.de, Funsporting.de, Freecaster.tv, Mpora.com			
Veranstalter	fsi Marketing GmbH, Brunnenstrasse 196, 10119 Berlin			
Infos	<a href="http://www.freestyleberlin.de">www.freestyleberlin.de</a> (Auch Medien-Download/Pressebilder etc) Tel: +41 (0)43 444 7 444, E-Mail: <a href="mailto:info@freestyleberlin.de">info@freestyleberlin.de</a>			
<b>Medienkontakte</b>	Deutschland: radar Berlin, Monika Bocian, Tel: +49 (0)30 265 570 11, E-Mail: <a href="mailto:hello@radarberlin.de">hello@radarberlin.de</a> Schweiz und International: FAF AG, Maurus Strobel, Tel: +41 (0)43 444 7448, E-Mail: <a href="mailto:media@freestyleberlin.de">media@freestyleberlin.de</a>			